

Tainted World

the awakening

Von _Vanna_

Kapitel 8: Calamitosus animus futuri anxius.

~*~*New York*~*~

"Shinya?", fragend sah Riuki sich um. Er war da, das wusste er.

"Shin-chaaaaan." Leicht grinste Riuki, wusste er doch genau wie der Kleine, der ja eigentlich größer als er war, darauf reagierte. Er musste mit ihm reden. Und das schnell, schließlich wollte er nicht unvorbereitet los. Das wäre Wahnsinn. Ersteinmal musste er sich mental vorbereiten und dann... Riuki seufzte. Er hasste diesen Tag.

"Ich heiße Shinya!", knurrte der Angesprochene leise, erhob sich dann aber und kam auf den Anderen zu.

"Was ist denn?", fragte der Blonde dann, musste er schon wieder Blut trinken?? Das war etwas was er immer noch nicht freiwillig tat, oder besser gesagt nicht konnte und das störte ihn doch ziemlich. Er wollte das nicht, wieso hatten sie sich nicht jemanden anderen ausgesucht? Er wurde nicht einmal danach gefragt, es wurde einfach über seinen Kopf hinweg entschieden. Wieso hatte er nicht das Glück wie Dai und konnte in dieser Organisation als Mensch arbeiten, wieso hatten sie ihm sein Leben nehmen müssen - Wieso?

"Weiß ich. Aber du bist nun mal ein Chibi, also wirst du auch so behandelt." Er setzte sich Shinya gegenüber und musterte ihn.

"Eh?" Verwirrt sah Shinya den Anderen an. Nur weil er gerade erst gebissen wurde, war er also ein Chibi? Der Andere war kleiner als er, das war echt nicht fair.

"Du siehst nicht gut aus", seufzte er. "Vielleicht sollten wir dich zu einer Therapie schicken? Soll ja helfen", nuschelte Riuki und überschlug die Beine. Seufzend lehnte er sich zurück und beobachtete Shinya. Kurz sah Shinya an sich herab.

"Wieso? Bin ich blass?" Mit den Worten hatte er auch schon einen Spiegel gezückt und betrachtete sich in diesem. Sanft stupste er sich gegen die Wange, zog etwas an der Haut, schüttelte dann aber seinen Kopf.

"Nicht blasser als sonst auch", meinte er zu sich selbst, zupfte dann noch seine Haare zurecht, bevor er seine Aufmerksamkeit wieder Riuki widmete. Seufzend schüttelte dieser den Kopf.

"Du siehst trotzdem nicht gut aus, mein Lieber. Ganz und gar nicht", meinte er und stand auf. "So was sieht man in der Tat, aber erst nach einer gewissen Zeit... weißt du, als ich damals ein Vampir wurde, habe ich mich geweigert Blut zu trinken. Ich hatte Angst ein Blutrünstiges Monster zu werden, auch wenn ich es eigentlich schon längst besser wusste. Damals gab es die Organisation auch noch nicht, sondern es herrschte

noch die Monarchie. Ich habe unter völlig anderen Umständen gelebt. Alles war viel wilder und viel gefährlicher als heute. Du kannst dir vorstellen, dass das nicht wirklich gut war im Vergleich zu meinem Pensum an Blut, dass ich zu mir genommen habe. Aber... es gab einen Punkt an dem ich über meinen Schatten springen musste. Ich kann dich gut verstehen. Beim Geruch von Blut wurde mir damals schlecht... aber... Shinya... uns bleibt keine Wahl, wenn wir leben und die Wesen die uns am Herzen liegen beschützen wollen." Er setzte sich neben Shinya auf die Sessellehne und zog ihn an sich, welcher sich auch sofort an ihn lehnte.

"Du musst einen Weg finden und wenn du es mit... keine Ahnung Orangensaft mischt, damit du nicht daran denken musst was du trinkst, aber du musst lernen damit klar zu kommen." Ernst sah er ihn an. Und wuschelte ihm dann durch die Haare, woraufhin Shinya leise protestierte, doch dann schüttelte er leicht seinen Kopf, wusste er doch ganz genau, dass er nicht so viel trank, aber es reichte doch? Oder nicht?? Machte er sich wirklich selber fertig? Aber was sollte er denn machen, er konnte doch nicht immer von Riuki trinken, das würde der Andere doch gar nicht wollen. Nicht wissend was er machen sollte, schloss er seine Augen.

„Ich komme damit klar Riuki... aber ich kann es einfach nicht sehen, mich ekelt das einfach an, ich weiß doch selber nicht was ich dagegen machen soll?? Dafür kann ich leider nichts. Ich habe mir das nicht eingeredet noch sonst etwas, es war einfach da“, gab Shinya von sich, nicht wissend ob Riuki ihn überhaupt verstehen würde, aber was sollte er machen?? Er konnte das nicht einfach so abstellen. Traurig lächelte Riuki.

"Versuch's einfach, ja?" Erneut wuschelte Riuki Shinya durch die Haare, was diesen leise murren ließ. Riuki löste ihre Umarmung und lehnte sich leicht zurück.

"Ich möchte, dass du heute nicht raus gehst. Und wenn deine Familie abfackelt, klar?" Ernst sah er Shinya an. "Heute Nacht werden die Straßen für uns Vampire absolut nicht sicher sein und ich will nicht, dass dir irgendetwas passiert." Riuki musterte Shinya.

"Oh... okay. Aber wieso denn?? Was ist denn heute?", fragte der Blonde dann nach, wollte er doch wenigstens den Grund wissen, warum es heute für sie gefährlich sein sollte. Eigentlich dachte er ja, dass Vampire nichts so leicht umhaut, aber durch Erzählungen von Riuki und diesen Vampirhunter hatte sich sein Bild ganz schnell geändert - er wollte kein gejagtes Wesen sein. Wieso er?? Er verstand es einfach nicht, er würde es wohl nie verstehen und dennoch musste er sich damit abfinden, immerhin konnte man das ganz sicher nicht mehr rückgängig machen. Erneut zückte er seinen Spiegel und zupfte erneut an seinen Haaren herum, bevor er sich zurück sinken ließ und Riuki beobachtete.

"Wir haben ein Nest von Vampirjägern entdeckt. Heute werden sehr viele von ihnen in der Stadt sein. Sogar Kyo-sama und Hizumi-sama sind da um ihnen den Garaus zu machen." In Shinyas Gegenwart achtete er immer darauf korrekt zu sprechen. Er konnte Vampire nicht respektieren, aber Shinya sollte wegen dieser Eigenschaft nicht in Schwierigkeiten geraten, weil er es am Ende von ihm übernahm. Leicht biss der Blonde sich auf die Unterlippe, senkte dann aber seinen Blick. Er wusste nicht was er davon halten sollte, weder von den Reinblütern noch von Vampirjägern, immerhin war er noch keinem begegnet und eigentlich wollte er das auch nicht.

„Verstehe.“, brachte er hervor, strich mit seiner Hand zögerlich über den Arm des Anderen.

„Ich denke, dass du dann viel Kraft brauchst, immerhin will ich nicht dass dir etwas passiert“, sagte er dann, drückte Riuki noch einmal eng an sich und zog seinen Duft in sich auf. „Pass bitte auf dich auf. Ich denke ich werde mich etwas hinlegen“, meinte

Shinya leise.

"Werde ich schon. Keine Sorge", lächelte er. "Das ist nicht das erste Mal, dass ich so etwas mache... wird ein Kinderspiel." Er zwinkerte und stand auf.

"Dann schlafe schön." Als Shinya weg war ging er in sein Schlafzimmer und schloss den Schrank, der eine ganze Wand einnahm, auf. Nachdenklich musterte er den Inhalt. Er entschied sich für seine Geliebten Barettas und ein paar Messer. Dann zog er sich um, komplett schwarz und mit schweren Stiefeln. Als Vampir hatte er eh mehr Kraft, aber so könnte er auch gut mit einem kleinen Tritt ein paar Knochen brechen. Er schnürte die Schuhe zu, versteckte dann seine Waffen und Magazine in und an der Hose, Jacke und Stiefeln. Tief atmete er durch.

"Auf geht's." Er machte sich auf den Weg zurück zu Sono, würde er diesem doch in dieser Nacht nicht von der Seite weichen.

Als Riuki den Raum betrat sah Sono auf.

"Schon so spät?" Der Jüngere nickte und Sono erhob sich. "Würdest du bitte?" Riuki nickte erneut.

"Natürlich." Zufrieden summte Sono und ging in das Schlafzimmer. Unsicher beugte er sich über Kyo. Na klasse, wie weckte man einen Reinblüter auf höfliche Art? Mit anfassen sicher nicht.

"Kyo-sama?" Dieser blinzelte leicht, öffnete dann aber auch schon seine Augen und fuhr sich über sein Gesicht. War es schon soweit? Scheinbar. Sono verneigte sich höflich vor dem Reinblüter, ehe dieser sich aufsetzte und Sono dazu brachte sich umzudrehen, da er kein Oberteil trug.

"Ich bin in der Küche, wenn ihr mich sucht", murmelte der Geborene und verließ schnell das Zimmer. Kyo nickte leicht. Müde streckte er seine Arme von sich und spürte deutlich, wie sein Rücken knackte. Grummelnd fuhr er sich durch sein Haar, hob sein Hemd auf, welches er sich anzog und zuknöpfte. Seufzend fuhr er sich durch sein Haar, stand dann aber auf und sah kurz in den Spiegel, musterte sich. Dann wandte er sich ab, zog sich noch schnell seine Hose und seine Schuhe an, bevor er auch schon in die Küche trat und das Spektakel mit ansah.

Kurz vorher

Tief atmete er durch, nachdem er die Tür geschlossen hatte. Reinblüter machten ihn eben nervös. Er rief Hizumi zu ihnen und ging dann in die Küche, nahm dankbar das Glas entgegen das Riuki ihm hinhielt.

"Du bist Lebensmüde", murmelte er. Riuki grinste.

"Warum? Weil ich Waffen benutzte, die man gegen mich verwenden könnte?" Er schüttelte den Kopf. "Sie werden sie nicht zu fassen bekommen." Leicht nickte Sono und lehnte sich an den Kleineren und schloss die Augen.

"Ich bin so froh wenn das vorbei ist", murmelte Sono. "Wer ist das nicht?" Hizumi saß auf der Arbeitsfläche und lächelte. "Das geht uns allen so... die ganze Rasse steht unter Stress und Druck." Sono nickte und trank sein Glas leer.

"Du solltest auch..." Er sah zu Riuki der den Kopf schüttelte. "Ich hab zu Hause zwei Liter getrunken, das wird wohl reichen." Zufrieden nickte Sono und sah fragend zu Hizumi, der verneinte. Er konnte vor einem Kampf nichts zu sich nehmen, das belastete ihn nur. Nachdenklich sah er sich nach Kyo um, ehe er wieder zu Sono und Riuki sah.

"Sagt mal ihr zwei seid aber nicht...?" Riuki lachte und pattete Sonos Kopf.

"Nein... ich denke das ist noch viel komplizierter, als es aussieht", murmelte Sono und schloss die Augen, vergrub seine Nase an Riukis Hals. Fest schlang er die Arme um den Gebissenen, ehe er ihm die Zähne in den Hals rammte. Nach einer recht kurzen Zeit löste er sich wieder und leckte sich über die Lippen. "Jetzt kann ich gehen."

"Ich denke es wird Zeit sich auf den Weg zu machen", sagte Kyo matt, welcher gerade in die Küche getreten war. Sein Blick glitt kurz zu Hizumi und nickte diesem zu.

"Ich habe mir gedacht, wenn die Polizei die Stützpunkte von ihnen erledigt hat, gehe ich rein und lenkte die ganze Aufmerksamkeit auf mich, bevor ihr dann kommt. Ich denke so wird der Überraschungsdefekt größer und wir verlieren nicht direkt am Anfang alle gebissenen", gab Kyo von sich, verschränkte seine Arme vor seiner Brust und lehnte sich an die Wand. Seiner Meinung nach war das ein guter Plan, immerhin konnte er unbemerkt dorthin gelangen, ohne das ihn irgendjemand sah und die Kugeln konnten ihm auch nichts anhaben. Okay es tat vielleicht ein wenig weh, wenn diese Kugeln durch seinen Körper jagten, aber er hatte schon schlimmeres erlebt. Sono sah auf die Uhr.

"Die Polizei müsste unterwegs sein. Wir haben ungefähr 15 Minuten Zeit. Die Lager werden genau in dem Moment hoch gesprengt, wenn die Polizei sie hops nimmt", erklärte er und leckte über die Wunde an Riukis Hals, die sich langsam schloss. Hizumi seufzte.

"Mir gefällt das nicht", murmelte er, bekam auch sogleich einen bösen Blick von Kyo.

"Aber mir fällt leider auch nichts besseres ein." Er nickte also.

"Dann machen wir das so...", stimmte Sono zu.

"Ich würde sagen wir machen uns auf den Weg? Und du teleportierst dich oder wie?" fragend sah Hizumi zu Kyo und dann zu Sono und Riuki. Kyo nickte nur leicht, sah er etwa so aus, dass er da hin lief?? Bestimmt nicht. Er hatte echt besseres zu tun.

"Wo sind die Anderen?" Warf Hizumi die Frage auf.

"Schon in der Kanalisation." War die knappe Antwort Sonos.

"Können sie sie dann nicht finden." Sono schüttelte den Kopf.

"Ausgeschlossen." Zufrieden nickte Hizumi und rutschte von der Arbeitsplatte.

"Ich würde sagen du nimmst dir die rechte Seite und ich mir die Linke, sodass wir uns nicht in die Quere kommen?", grinsend sah er Kyo an. Das wäre mehr als unpraktisch. Sie brauchten nicht den gleichen Menschen bearbeiten, das würde nur eklig spritzen und Hizumi hatte nicht Lust Gedärme im Gesicht hängen zu haben. Leicht grinste Kyo. "Mittlerweile beherrsche ich es, ohne dass dir irgendwas ins Gesicht fliegt, auch wenn mich das richtig amüsieren würde", lachte er, pattete die Haare Hizumis, wandte sich dann aber ab und ließ sich auf dem Stuhl sinken.

"Gut ich werde in genau 15 Minuten bei denen auftauchen", meinte der Älteste ernst, ließ seine Hand dann aber zu seiner Kette wandern und spielte etwas an dieser herum. Na hoffentlich würde das gut gehen.

"Gut... dann... wir sehen uns. Wenn du da bist, lassen wir dir einen 20 Sekunden Vorsprung, damit die Zeit haben auf dich zu reagieren." Der Reinblüter sah Kyo noch einmal an, ehe er sich abwandte.

"Gehen wir." Sono löste sich von Riuki und verbeugte sich noch einmal vor Kyo, Riuki machte es ihm nach, wenn auch nicht ganz so tief und lange, dann waren sie weg. Draußen übernahm Riuki die Führung, wusste er doch wo sie lang mussten. Bald waren sie in der Kanalisation und bewegten sich im raschen Tempo in Richtung Versammlungsort. Plötzlich blieb Riuki stehen und verengte die Augen. Hizumi bemerkte, was ihm aufgefallen war. Vor ihnen waren Wachen. Sie waren noch außer Hör- und Sichtweite aber dennoch. Er teleportierte sich hinter sie und brach ihnen

einfach mit einem schnellen Ruck das Genick, legte sie lautlos zu Boden. Dann konnte es weiter gehen. Letztendlich kamen sie an den Rand des Raumes, hier waren keine Wachen mehr, sie blieben im Schatten stehen und beobachteten das Geschehen unter ihnen.

wenige Minuten, bevor Hizumis Gruppe am Versammlungsort ankommen

Daisuke war schon früh bei ein paar Freunden - ja er hatte schnell welche gefunden - bevor sie sich gemeinsam auf den Weg zu der Versammlung machten. Natürlich wusste Daisuke was Heute geschehen würde und auch wenn er sich mit den beiden Hunttern angefreundet hatte, konnte er sie problemlos umbringen. Hatte er doch wirklich keinen Vertrag damit. Seine Jahre mit Riuki hatten ihn doch ziemlich abgehärtet, was ihn recht freute, was er aber niemals zugeben würde.

In der Versammlung angekommen, sah er sich um und fuhr sich kurz durch sein Haar. Wenn er es nicht besser wüsste, würde er sagen dass um die 200-300 Hunter die hier waren. Da war seine Schätzung wohl etwas daneben, aber nun konnte er auch nichts mehr daran ändern, immerhin besaß er nicht diese Bindung zu Sono, wie Riuki sie besaß. Das wäre jetzt mehr als praktisch, aber was sollte er machen?? Ob es nun doppelt so viele waren oder nicht, sie würden das schon schaffen, immerhin hatten sie drei Geborene bei sich und dazu zwei Reinblüter. Er war echt gespannt wie diese waren, hatte er in seinem Leben doch noch keine zu Gesicht bekommen.

"Hey Dai!! Heute wird der Plan bekannt gegeben, wie wir sie alle in eine Falle locken können und sie endlich ausrotten können." //EH?!// verwirrt sah er den Anderen an und zog eine Augenbraue hoch.

"Alle?"

"Ja... auf jedem Kontinent, in Europa haben sie schon angefangen und haben wirklich viele auslöschen können. Ich hoffe wir müssen nicht mehr allzu lange warten, bis wir endlich hier die ausrotten können", meine Ryo und pattete Daisuke auf die Schulter.

"Ach so, ja davon habe ich gehört... aber das wusste ich noch nicht, ich meine so lange bin ich ja noch nicht dabei", meinte Daisuke schulterzuckend, spürte aber augenblicklich wie sich die Luft zusammen zog.

//Das kann nur ein Reinblüter sein.// schoss es ihm durch den Kopf, bevor auch schon in der Mitte des Raumes und somit hinter dem Vorstand ein ziemlich kleiner blonder Mann auftauchte.

//Ich hätte ja nicht gedacht, dass die so klein sind...// Daisuke musste sich das Lachen verkneifen, doch dieses verging ihm auch Augenblicklich, da Ryo plötzlich ohnmächtig auf den Boden sackte.

"Eh?" Verwirrt sah er den Jungen an, sah wie einige einfach zu Boden sackten. Vertrugen die es nicht, wenn die Luft sich so zusammenzog? Merkwürdig. Doch bevor er weiter darüber nachdenken konnte hatten einige ihre Waffen gezogen und zielten auf den Unbekannten, der gerade seine Zähne zeigte – Angeber!

"Dai was ist los, wir müssen ihn eliminieren er ist ein Vampi -"

"Ich weiß!" Mit den Worten schlug er den Hunter zu Boden, griff nach seiner Waffe und begann das Feld von hinten aufzuräumen.

Kurz huschte Kyos Blick umher, bevor er den Mann vor sich packte und das Genick brach. es gab doch nichts Schöneres als Menschen eben dieses zu brechen. Doch bevor er weitermachen konnte, spürte er deutlich wie die Hunter begannen zu reagieren und auf ihn schossen. Na das konnte ein Spaß werden. Mit einem

schelmischen Grinsen auf den Lippen, begann er die Hunter zu töten, einem nach dem Anderen. Einen ließ er von innen heraus explodieren, aber natürlich so, dass keine Gedärme herum flogen, den Anderen brach er das Genick oder verpasste ihnen einen Geschickten tritt, so dass sie gegen die nächste Wand flogen und sich fast alle Knochen brachen. Kyo hatte schnell den Rothaarigen entdeckt und grinste diesen nur schelmisch an. Er war wirklich nicht zu übersehen.

Gelangweilt lehnte sich Riuki an der Betonwand die den Kanal säumte. Er holte seine Barettas raus und entsicherte sie.

"Es ist Zeit", meinte er leise. Sono nickte. "Wer am meisten erledigt?", grinsend sah er zu Riuki welcher dieses erwiderte.

"Du verlierst eh", meinte er gelassen. Sono zog die Augenbraue hoch.

"Sicher." "Total." Sie hörten das Getümmel da unten und alle zählten sie im Gedanken rückwärts. Nach genau 20 Sekunden sprangen sie aus ihrem Versteck hinunter in den Saal. Noch im Sprung erschoss Riuki die ersten Hunter, landete auf der Seitenwand, stieß sich von dieser ab und flog so noch ein Stück nach vorn. Jetzt hieß es nur aufpassen, dass er keine Kugeln abbekam, denn ihm konnten sie leider sehr großen Schaden zufügen. Verdammter Mist aber auch. Er landete auf dem Boden und nutzte seine Fähigkeiten, um den Kugeln auszuweichen und dennoch schießen zu können. Er versuchte erst gar nicht andere Regionen als den Kopf zu treffen. Kurz schielte er zu Sono, welcher zu brutaleren Mitteln griff. Er war jetzt schon nach nicht einmal einer halben Minute voller Blut, doch Riuki sah, dass es ihm Spaß machte und schüttelte nur den Kopf. Ein Hunter versuchte ihm einen Silberdolch in die Schulter zu rammen doch Riuki sprang ab und schoss ihm von oben in den Kopf. Zufrieden grinste er, was aber bald erstarb. Scheiße... er hatte vergessen zu zählen. Verdammt aber auch. Schnell ließ er alles Revue passieren und schon hatte er eine Kugeln im Arm... oder eher in der Jacke die extra verstärkt war. Fassungslos sah er das Loch an.

"Woah, du Idiot... die war teuer." Er holte aus und trat dem Kerl voll in den Brustkorb. Er hörte Rippen knacken und schon flog der Typ durch die Halle, riss mehrere Hunter mit sich und knallte mit diesen gegen die Wand.

"Arschgeige", regte sich Riuki auf und machte sich wieder an die Arbeit.

"Du bist ziemlich fleißig", tönte es auf einmal von seiner Seite und er blinzelte, stand doch echt Hizumi seelenruhig neben ihm und lutschte einen Lolli.

"Ich frage mich echt wozu wir hier sind. Ihr schafft das doch ohne uns." Ein Kerl schmiss ein Messer genau auf Hizumis Herz, doch der fing es im Flug und sah den Menschen an.

"Dachtest du echt du könntest mir damit weh tun?" Er grinste und auf einmal schrie der Mann auf und krümmte sich auf den Boden. Hizumi lächelte gefährlich.

"Also bitte... so weh tut das nun auch wieder nicht. Das hält ja selbst mein Hamster aus..." Mit ein paar mehr toten, landete Kyo neben Hizumi und musterte diesen kurz.

"Also anstrengen tust du dich ja überhaupt nicht. Wofür mache ich mir überhaupt den Stress? Ich dachte wir sollten aufpassen, weil ein gewisser Vampir ja ein schlechtes Gefühl bei der Sache hat", meinte er und schielte Richtung Riuki, der scheinbar mit sich selbst und den Hunttern beschäftigt war. Hizumi blinzelte und sah zu Kyo.

"Wie...? Ich strenge mich an. Ich foltere den gerade zu Tode, das erfordert höchste mentale Konzentration...", protestierte er und wedelte mit seiner Hand, in dem Moment atmete der Typ sein letztes Mal aus.

"Also echt Kyo, wie kannst du MIR unterstellen ich würde nicht arbeiten?", grummelte er.

"Ohja, du folterst ihn zu Tode, Mensch Hizumi das ist langweilig." Grinsend sah Kyo den Anderen an. Konnte er sich nicht einmal für ihn anstrengen? Hizumi grummelte. "Pah, du hast einfach keinen Stil. Du tötest die doch viel zu schnell..." Seufzend verdrehte er die Augen. Kyo seufzte nur leise, ehe sein Blick zu Sono glitt und er diesen musterte. Seiner Meinung übertrieb der Gute wirklich, dennoch unterhielt er ihn besser als Hizumi. Seufzend ließ er sich auf einen der Stühle sinken, auf denen noch vor wenigen Minuten der Vorstand gesessen hatte und überschlug seine Beine während er den Hunter hinter sich, kurzerhand zum Schweigen brachte. Kurz folgte er Kyos Blick und lachte, als er Sono sah.

"Mhm... meinte der nicht noch vorhin er hat keine Lust darauf?" Er schüttelte den Kopf und blinzelte als er den Stuhl sah.

"Was zum? Wo hast du denn den her? Kyo das ist unfair! Ich setz mich doch auch nicht hin." Was nicht hieß dass er nicht würde, wenn er könnte.

"Komm schon Hizumi ich will mal was sehen von dir. Zeig mir wie viel du in den letzten Jahrhunderten an dir gearbeitet hast", grinste er keck, ignorierte gekonnt seine Worte, ehe er den Hunter musterte der halb tot auf dem Boden lag und ihn aus gequälten Augen anblickte.

"Natürlich tue ich dir den Gefallen und töte dich", meinte Kyo grinsend und drehte ihm kurzer Hand das Genick um - was für ein Spaß.

Leicht verdrehte er auf die Aussage seines Freundes die Augen ehe er den Lolli aus dem Mund nahm.

"Ey ihr da..." Er deutete mit dem Lolli auf eine Gruppe von Hunttern, die gerade mit einem Gebissen beschäftigt waren, der sah auch nicht mehr allzu gut aus.

"Findet ihr es nicht ein wenig unfair... so viele auf einen?", meinte er.

"Also ich finde das sehr, sehr unfair... ganz ehrlich." Hizumi blinzelte als er auf einmal eine Kugel in der Schulter hatte.

"Mhm... nett... ich würde sagen das sind nicht mal 30% sehr effektiv ich muss schon sagen." Die Hunter sahen ihn kurz irritiert an, doch Hizumi grinste nur. Hizumi hatte den Lolli wieder im Mund, streckte seine Hand aus und schloss sie. Schon sanken an die 20 Hunter zu Boden. Schmerz getränkte Schreie hallten durch die Halle, blieben jedoch ungehört. Leise lachte er und wenig später rührte sich keiner der Hunter mehr.

"Herzallerliebste Hizumi... Du hast es denen aber gezeigt, die werde sich nie wieder in einer Gruppe an einem einzigen vergreifen", meinte der Älteste neckend, lehnte sich dann aber in seinem Stuhl zurück, spürte deutlich, wie die Hunter sich von hinten an schleichen wollten, doch bevor er regieren konnte, spürte er einen Schmerz durch seinen Körper ziehen - sofort verschwand er...

~*~*Tokyo*~*~

Gedankenverloren lief Ruki durch die Gassen. Er bog in eine ab und blieb stehen. Das war dieselbe in der er damals auf Kyo getroffen war. Er seufzte leise. Was hieß hier damals? Das war gerade mal 3 Tage her. Leicht schüttelte er den Kopf. Das durfte doch nicht wahr sein. Er lief etwas zügiger, wollte er doch wirklich nach Hause zu Reita. Er hatte nur schnell was holen müssen, weil sie zusammen kochen wollten und eine Zutat am Morgen vergessen hatten zu kaufen. Leicht schüttelte er den Kopf. Es schepperte hinter ihm. Kurz schloss er die Augen und atmete tief durch. Nicht schon wieder. Er lief noch schneller, ohne aber zu rennen, das wäre zu auffällig und würde nur ihre Neugier wecken, wenn er das nicht schon getan hatte. Er bog um ein paar Ecken und war bald wieder auf der Hauptstraße. Erleichtert atmete er durch. Also

hatte er auch mal Glück. Zufrieden summte er und beobachtete die Menschen um sich. Bald wäre er da. Er hörte hinter sich ein paar Kinder lachen und schnelle Schritte. Offenbar rannten sie um die Wette... leicht schmunzelte Ruki und hörte sie näher kommen. Schon war der erste an ihm vorbei, wie auch immer er das geschafft hatte, immerhin waren gerade recht viele Leute unterwegs. Leicht schüttelte er den Kopf und riss sogleich die Augen auf. Der Verfolger hatte sich einfach den Weg frei geschaufelt, indem er die Leute auseinander gedrückt hatte, unglücklicherweise war Ruki gerade im Laufen und verlor den Halt. Ihm war als würde sein Herz aussetzen, als er die Straße vor sich sah... und das Auto...

Innerlich schloss Ruki mit seinem Leben ab. Er hatte ja die letzte Zeit mit jeder Art von Tod gerechnet. Aber nicht damit, dass er von einem Auto überfahren werden würde. Verdammt auch. Er musste an Mao denken. Jetzt hatte er sich ganz umsonst geopfert. Kyos Worte kamen ihm in den Sinn und er lachte. Tja... vor einem Auto konnte er ihn schlecht retten. Es schien Ruki, als sei er in einem schlechten Film, er hörte eine Frau schreien und sah sich in Zeitlupe fallen, sah das Auto näher kommen und auf einmal packte ihn etwas und riss ihn weg. Verwirrt blinzelte er doch dann spürte er etwas seltsam Vertrautes. Mit einem Schlag fand sich Ruki in einem Schlachtfeld wieder und blinzelte. Ihm wurde schlecht, als er die ganzen Leichen sah. Wo war er hier und vor allem wie?

"Was soll denn der Scheiß?!", brachte Kyo aufgebracht hervor und funkelte Ruki aus schmalen Schlitzen an.

"Ich-..." Ruki sah den Dolch niedersausen und seine Augen weiteten sich. Was ging hier vor? Ruki bekam langsam richtig Angst. Kyo sackte zur Seite, doch bevor er den Boden berührte, schwang er wieder um und schlug den Hunter mit seinem Kopf zu Boden. Wütend riss er den Dolch aus seiner Schulter und warf ihn gezielt auf einen weiteren, der auch so gleich zu Boden kippte.

"Scheiße MANN! Zwar ist es nicht so ein hoher Anteil, aber das war meine verletzte Schulter", knurrte er leise, wandte sich dann aber zu Ruki, der auch so gleich von einem Hunter angegriffen wurde. Sofort fiel dieser zu Boden.

"Das ist absolut nicht der richtige Ort. Bin gleich wieder da." Mit den Worten hatte er Ruki gepackt und war verschwunden.

"So hier bleibst du, bis ich da fertig bin, ich kann das gerade wirklich nicht gebrauchen...", meinte Kyo und drückte Ruki auf die Couch in Sonos Wohnzimmer. Schwer atmend sank Ruki auf das Sofa und schloss die Augen. Er nickte leicht, als ob er sich bewegen könnte. Doch... würde er. Panisch rannte Ruki los, fand praktischerweise gleich das Bad und übergab sich erst einmal herzlich in das Klo. Diese Leichen und der Mist waren einfach zu viel für ihn gewesen...

noch kurz vorher auf der anderen Seite des Raumes

Daisuke achtete gar nicht mehr auf die Anderen, war er doch viel zu sehr damit beschäftigt, die Hunter, die ihn angriffen, zu töten. Doch plötzlich ertönte eine Stimme, welche Daisuke aufsehen ließ.

"Verräter."

"Kann man nichts machen", meinte Daisuke, zuckte leicht mit seinen Schultern und schoss diesem in den Kopf, so etwas konnte er nun wirklich nicht gebrauchen. Sich kurz über sein Gesicht fahrend, machte er weiter, wollte er doch keinen Fehler machen und dabei drauf gehen.

Endlich hatte Riuki seinen Partner entdeckt. Wurde ja auch mal Zeit, dass sie voran

kamen. Er schlug kurzerhand den nächsten Huntern seine Pistolen ins Gesicht, so dass die wegkippten und stand wenig später neben Daisuke. Breit grinste er.

"Brav machst du das", lachte er und trat einen Typen weg.

„Verarsch mich nicht Riuki!", knurrte der Angesprochene ungehalten, tötete erneut einen Hunter, der auf ihn zu kam und ihn töten wollte. Doch er war schneller. Riuki grinste nur leicht.

"Boar... die sind echt kuschelbedürftig, kann das sein? Die rücken einem so auf die Pelle." Er rutschte an Daisukes Rücken und knallte die Leute um sich ab.

"Was willst du machen, die stehen eben auf Körperkontakt", meinte er lachend.

"Ich weiß dass ich heiß bin, trotzdem müssen die mich nicht gleich umrennen." Daisuke lachte erneut auf. Sicher doch.

"Mhm... kuschlig...", meinte Riuku ironisch. "Sag mal werden das mehr? Oder was?..." Nachdenklich sah er sich um. Es lagen schon mehrere auf dem Boden, er erblickte auch einige von ihnen was ihn leise knurren ließ. Dass die auch alle nicht auf sich aufpassen konnten. Konnte er allerdings auch nicht. Viel zu spät hörte er die Kugel die sich wenig später in sein Bein bohrte. Leise zischte er.

"So viel zum Thema...", knurrte er zwischen zusammengebissenen Zähnen hervor. Kurzerhand verpasste er dem Typen gleich 3 Kugeln und verlagerte sein Gewicht. Schlapp machen war nicht, auch wenn er spürte wie das Silber brannte. Von einer Kugel starb er doch sicher nicht. Vor allem nicht da. Und sein Oberkörper war geschützt.

"Gehts?", fragte Daisuke besorgt, hatte er deutlich gemerkt wie der Vampir gegen ihn gesagt war.

"Keine Sorge. Ich komm klar. Solange es nicht mehr werden", seufzte er. Mit einer konnte er gut auskommen. Aber mit 4 bestimmt nicht. Musste er halt mehr auf sich aufpassen und das tat er auch.

"Aber wage es nicht hier weg zu gehen", knurrte er Daisuke an. Denn wirklich laufen traute er sich nicht, konnte er, aber er wollte seine Kräfte schonen und nicht sinnlos verplempern.

"Du solltest echt besser auf dich aufpassen", knurrte Daisuke, bevor er auch schon den nächsten am Hals hatte. Schnell hatte er diesen niedergestreckt, wollte er doch nicht unbedingt daran sterben.

"Da kommen noch welche." Er deutete auf eine Tür aus der immer mal wieder ein paar kamen. Offenbar die von oben, die der Polizei entkommen konnten. Leise lachte er.

"Super", gab er von sich und erschoss die nächsten...

"Wie sieht es aus?", fragte Kyo dann aber, als er endlich wieder da war. Jetzt war wirklich keine Zeit, um sich um Ruki zu kümmern. Kurz sah er sich um, bevor sich ein leichtes Lächeln auf seine Züge legte. Hizumi sah auf als Kyo neben ihm stand. Er lenkte die Hunter mit einer Runde Schmerzen ab, um sich Kyo widmen zu können.

"Wird langsam besser, wie du siehst. Mittlerweile ist es überschaubar. Aber wir haben `ne Menge verloren", grummelte er. Seufzend fuhr er sich durch sein Haar, bevor er sich umsah und Hizumi zu nickte.

"Hauptsache wir haben Sono nicht verloren, immerhin sind gebissene ersetzbar", meinte Kyo ernst, wandte sich dann aber um und tat es Hizumi gleich. Einer die eine und der Andere die andere Seite. In Sekunden schnelle hatte er die Restlichen Vampirjäger getötet, ließ sich dann auf dem Stuhl sinken und musterte Hizumi.

"Ich gönne mir mal den letzten ", meinte er grinsend, biss auch schon in den Hals des

Hunters und saugte diesen komplett aus, bevor er den Körper in Tausend Teile zerspringen ließ, wollte er doch keine Beweise zurücklassen, dass hier Vampire am Werk waren. Gierig leckte er sich über die Lippen, bevor er sich dann erhob und sich in dem Raum umsah.

"Hmm... schlechtes Gefühl hin oder her, die sind nun alle tot!", meinte Kyo, lachte dann aber auch schon auf, bevor er zu Sono sah.

"Na hattest du Spaß?", fragte er an den Geborenen gewandt, ehe er sich das Spektakel, welches sie angerichtet hatten, ansah. Sah doch wirklich lecker aus, da bekam man wirklich Heißhunger auf das ganze Blut. Matt lächelte Sono.

"Ein wenig", gestand er und begann damit seine Finger abzulecken.

"Ich weiß endlich wieder warum ich früher gesagt habe ein guter Kampf ist besser als Sex", grinste er. Er überschlug die Beine und betrachtete seine Sachen.

"Früher waren die Kämpfe auch besser als Sex, aber mittlerweile sind unsere Feinde ziemlich schwach geworden, ich würde gerne mal wieder einen ordentlichen Gegner haben, oder haben wir irgendetwas übersehen?", meinte Kyo gelassen, dachte dann aber kurz nach. Wahrscheinlich waren Amerikaner einfach nur schwach. Vielleicht konnte er sich in anderen Ländern besser austoben, immerhin hatte ihm dieser kleine Kampf gezeigt, dass er eindeutig wieder mehr machen wollte. Er hatte keine Lust mehr in dem Schloss zu sitzen und Däumchen zu drehen, er musste einfach raus und was tun.

"Mhm... die kann ich wegschmeißen, aber egal." Sono hatte bis auf einen Dolch keine einzige Waffe benutzt. Seine Lieblingsmethode war eh... immer rein mit den Krallen und Gedärme rausreißen. Deswegen hatte er für einen Mann auch unnatürlich lange Fingernägel. Aber die von Vampiren waren einfach fester und stabiler, so dass man sie, wenn sie richtig gefeilt waren wie Messer benutzen konnte. Ruhig stand Hizumi da und seufzte, als sein Magen knurrte.

"Die sollten mal Blutlutscher erfinden. Das wär's doch. Ich frag Shin mal, ob der so was nicht machen kann", nuschelte er zu sich selbst. Doch dann fiel ihm wieder etwas ein und er sah zu Kyo.

"Wer war der Junge den du kurzzeitig da hattest. Und warum in drei Teufels Namen bringst du ein Kind hier her?" Es war kein Vorwurf. Hizumi war einfach nur irritiert.

"Uhm... Das... naja das war der Junge von dem Mao gesprochen hat", meinte er dann leicht schmunzelnd, wusste er doch ganz genau, dass sie erst vor ein paar Stunden über diesen gesprochen hatten. Ja... Ruki war ständig in Gefahr, aber das??? Das war purer Leichtsinn und Kyo glaubte es nicht richtig gesehen zu haben. Wie konnte man sich so leicht vor ein Auto schubsen lassen? Seufzend schüttelte er seinen Kopf, sah dann aber zu Daisuke, der auf sie zukam.

kurz vorher bei Daisuke und Riuki

Als Kyo und Hizumi den Rest erledigten, half Daisuke seinem Freund und Kollegen und sah sich die Wunde an, bevor er die Kugel mit einem Dolch, der natürlich nicht aus Silber war, aus seinem Bein holte.

"So... ich hoffe es geht wieder.", meinte er dann, erhob sich aber und verzog angewidert das Gesicht, als er sah wie Kyo sich an einem der Hunter bediente.

"Geht schon.", murmelte der Verletzte und musterte seine Hose. "Ich hasse diese Spackos... nicht nur meine Jacke sondern jetzt auch noch meine Hose. Die hat mich mehr gekostet, als die alle zusammen im Jahr verdienen", jammerte er. Daisuke sagte nichts mehr dazu, trat lieber auf die Überlebenden zu und verbeugte sich, so wie die

anderen Vampire auch, vor den beiden Reinblütern.

"Danke dass sie uns geholfen haben, dieses Problem zu beseitigen", brachte Daisuke hervor, bevor er sich wieder erhob und einfach stehen blieb. Sono lächelte Daisuke an, als er zu ihnen kam und sah sich seufzend um.

"Sieht so aus, als könnte ich von neuen beginnen Vampire zu züchten", seufzte er. Wirklich viele hatten nun nicht überlebt. Sie waren eben auf so eine Situation nicht eingestellt. Auf kleinere Kämpfe ja, aber auf so ein Massenabschlachten.

"Sono-sama? Ich habe noch mehr Informationen heraus gefunden, noch bevor ihr erschienen seid", brachte der Mensch hervor, verbeugte sich kurz, bevor er näher trat. "Sie planen das, was in Europa passiert ist, auf der ganzen Welt, es soll eine Kettenreaktion geben, dass sie die Vampire endlich ausrotten können", erzählte er ihm seine neuen Informationen, ließ sich dann aber einfach auf dem Boden sinken und holte ein wenig Luft, hatte ihn das ganze doch ein wenig mehr abverlangt als normalerweise.

Mein Kommentar: <http://taintedworldff.wordpress.com/2013/02/27/kommentar-zu-kapitel-8/>